

## **Liquidität erhöhen und Kapital freisetzen**

### **Neues Seminar der Haufe Akademie zeigt die Möglichkeiten von Working Capital Management**

**(Freiburg, 9. Juli 2009) – Verschärfte Kreditvergaberegeln, erhöhter Margendruck und unbefriedigende Liquiditätsbedingungen drängen die Verantwortlichen aus Controlling sowie Finanz- und Rechnungswesen zur Suche nach alternativen Finanzierungsarten. Das neue Seminar „Working Capital Management“ der Haufe Akademie zeigt, wie sich Liquidität, Cashflow und Unternehmensprozesse optimieren lassen, um Kapital für wichtige strategische Aufgaben freizusetzen.**

In einem Mix aus Vortrag, Fallstudien und Anwenderbeispielen stellt Professor Dr. Helmut Geyer (FH Jena) an zwei Tagen die Ziele von „Working Capital Management“ vor. Er vermittelt die verschiedenen Möglichkeiten der Innenfinanzierung und zeigt, wie sich durch die Nutzung von Skonti oder die Optimierung von Vorratsvermögen und Verbindlichkeiten die Kapitalbindung reduzieren lässt.

Welche unternehmensrelevanten Prozesse müssen überprüft werden, um Vorratshaltung, Forderungs- und Beschaffungsmanagement sowie die Qualitätssicherung zu optimieren? Welche Steuerungsgrößen müssen bei der Liquiditätssicherung beachtet werden und welche Maßnahmen führen zu einer Liquiditäts- und Performancesteigerung im Unternehmen? Diese Punkte werden vom Referenten ebenso geklärt wie die Fragen, wie sich ein „Working Capital Management“ im eigenen Unternehmen aufbauen und ein optimales Berichtswesen installieren lässt.

Weitere Informationen unter: [www.haufe-akademie.de/7819](http://www.haufe-akademie.de/7819)

**Pressekontakt:**

Haufe Akademie GmbH & Co.KG  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kerstin Schreck  
Tel. 0761 4708-542  
Fax 0761 4708-820-542  
E-Mail: [pressestelle@haufe-akademie.de](mailto:pressestelle@haufe-akademie.de)

Pressecenter der Haufe Akademie unter <http://www.haufe-akademie.de/presse>